



Schützenkreis Moers e.V. 031

im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872

Ergebnisprotokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung des SK Moers e.V.

Dienstag, 09.03.2020, 19:00 Uhr

Gaststätte Nellen- Krause

Hochemmericher Str. 2, 47226 Duisburg

Versammlungsleiter : Hans- Gerd Friedrich (Kreisvorsitzender)

Protokollführer : Achim Piller (Kreisgeschäftsführer)

TOP 1: **Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Hans- Gerd Friedrich**

Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2020 um 19:05 Uhr mit Begrüßung der Versammlungsteilnehmer durch den Kreisvorsitzenden (KV). Er bedauerte die sehr geringe Teilnahme seitens der Vereine. Zum Gedenken an die verstorbenen Schützinnen und Schützen erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

TOP 2: **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Die Einladung mit der TO wurde am 12.02.2020 per Mail an die Mitgliedsvereine übersandt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Einladung erfolgte demnach fristgerecht gemäß § 8 Abs. 3 Satz 2 der Satzung. Verlesung der Tagesordnungspunkte durch den Kreisvorsitzenden. Änderungswünsche oder Ergänzungen gab es keine. Die Tagesordnung wurde einstimmig mit 19 Ja- Stimmen angenommen.

TOP 3: **Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Nach Auswertung der Anwesenheitsliste wurde folgende Anwesenheit festgestellt:

Geschäftsführender Vorstand:	5 von 5
Erweiterter Vorstand :	4 von 7
<u>Vereinsvertreter</u> :	<u>10 von 28</u>
Insgesamt stimmberechtigt :	19 von 40

TOP 4: **Genehmigung des Protokolls der JHV vom 12.03.2019**

Auch das Protokoll war den Vereinen am 12.02.2020 per Mail zugestellt worden und ist ebenfalls auf der Homepage eingestellt. Ergänzungen oder Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: **Berichte des Kreisvorstands**

5.1 des Kreisvorsitzenden (KV)

Zu Beginn des Berichtes sprach der KV den Gesamtvorstandskollegen seinen Dank für die im Berichtszeitraum geleistete Arbeit aus. Er bedauerte, dass der Pistolenreferent Andre Heller aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten ist. Es gelte nun kurzfristig einen geeigneten Nachfolger zu finden, der den Kreisportleiter Wolfgang Nitschke bei seiner Arbeit unterstützt.

Der Kreisvorsitzende wird ein Schreiben an die Vereinsverantwortlichen schicken, mit der Bitte, in ihren Reihen nach einem Nachfolger Ausschau zu halten.

Die Bestandszahlen des SK Moers mit Stand 01.01.2020 sehen wie folgt aus: 28 Mitgliedsvereine mit 2.425 Mitglieder, damit 2 Vereine und 5 Mitglieder weniger als im Vorjahr.

Im Berichtszeitraum führte der SK Moers
eine ordentliche Mitgliederversammlung (12.03.2019)
sowie zwei Gesamtvorstandssitzungen am 06.02. und 09.10.2019
durch.

Des Weiteren berichtete er von den Schwierigkeiten einiger Vereine in der Handhabung mit dem „Fegeschein“ im HGZ Kapellen. So dürften Vereine nur den Schießstand betreten, wenn ein Verantwortlicher mit einem „Fegeschein“ vor Ort sei. So sei der Kreisvorsitzende gebeten worden, beim Sportamt Moers eine Änderung in dieser Sache zu erreichen. In einem ersten Schreiben am 02.11.2019 wurde den Verantwortlichen des Sportamtes die Problematik geschildert. Leider kam keine Antwort, so dass ein erneutes Schreiben, diesmal an den Leiter der Fachschaft, auf den Weg gebracht wurde. In dem Antwortschreiben wurde uns ein Gespräch vorgeschlagen, dass letztendlich am 18.02.2020 im Neuen Rathaus in Moers stattfand. Teilnehmer waren auf der Seite der Stadt Vertreter vom Sportamt und dem Gebäudemanagement. Die Schützenseite wurde von Klaus Rheinbach (PSG Moers), Klaus Fischer (SV Asberg) und dem Kreisvorsitzenden vertreten. Es entspann sich eine kontroverse Diskussion um Sinn und Zweck der Vorschrift. Letztendlich kam man überein, dass das Sportamt Moers ein Schreiben an den Landrat des Kreises Wesel richtet, in dem die vorgetragene Problematik geschildert wird. Bis dato haben wir allerdings noch keine Antwort vorliegen.

Anschließend berichtete der Kreisvorsitzende über das Waffenänderungsgesetz. Leider müssen wir wohl nach dem Anschlag in Hanau, verursacht durch einen politisch verwirrten Straftäter, dieser war ja auch noch Mitglied in einem Sportschützenverein, mit weiteren Verschärfungen rechnen.

Dank der DSB- Intervention konnte sichergestellt werden, dass den Mitgliedsvereinen keine zusätzlichen Kosten für die Pflege des Transparenzregisters im Zuge des Geldwäschegesetzes aufgebürdet wurden.

Ein weiterer Knackpunkt seien auch die geplanten Änderungen bei der Benutzung von bleihaltiger Munition. So sei von der europäischen Chemikalien Agentur ein Bericht auf den Weg gebracht worden, der schon 2018 die Beschränkung von bleihaltiger Munition in Feuchtgebieten vorgeschlagen hatte. Das soll jetzt auch auf Outdoor- Schießständen Anwendung finden. Die Indoor- Schießstände werden davon aber noch bis auf Weiteres ausgenommen bleiben. Man versuche jetzt auf nationaler und internationaler Ebene durch konzertierte Aktionen weitere Restriktionen zu verhindern.

Zum Abschluss gab der Kreisvorsitzende noch ein paar Anmerkungen zum RSB- Delegiertentag, der nun schon seit einigen Jahren nur noch in Ransbach- Baumbach stattfindet. Die Beteiligung sei vielleicht auch deshalb in den vergangenen Jahren immer mehr zurückgegangen. 2019 nahmen noch lediglich 97 von 930 Vereinen teil. Auch in diesem Jahr findet die Veranstaltung wieder am gleichen Ort statt. Erst 20121 ist der Delegiertentag in Ratingen beheimatet, im Jahr 2022 findet er in Düsseldorf statt. Dann wird auch das 150- jährige Bestehen des RSB gefeiert. Zum Abschluss seines Berichtes bedankte er sich bei den Teilnehmern für ihre Aufmerksamkeit.

5.2 des Kreissportleiters Wolfgang Nitschke

Er begann seinen Bericht mit Dank an Andre Heller für die geleistete Unterstützung in den vergangenen Jahren. Die KM 2020 sei gut verlaufen. Es sei

zu keinen nennenswerten Beeinträchtigungen gekommen. Danach wies er noch einmal auf die Siegerehrung hin, die auf der Sportleitersitzung am 25.03.2020 stattfinden wird. Mit seinen Abschlussworten gab er der Hoffnung Ausdruck, dass sich bald ein neuer Pistolenreferent finden wird, der ihn in seiner Arbeit unterstützt.

- 5.3 der Damenleiterin Bärbel Fischer
Sie berichtete über den Damenpokal, der wieder als gelungen bezeichnet werden konnte. Die Hälfte der anwesenden Damen hätten geschossen, die andere Hälfte gab sich nur dem Kuchen hin.
- 5.4 des Kreisgeschäftsführers Achim Piller
Er berichtete zu Anfang kurz über die Mitgliederzahlen im SK Moers. Danach über die am 11.02.2020 stattgefundenene Kassenprüfung. Er bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei den Kassenprüfern für die geleistete Arbeit.
Über den Kassenstand gab er wie folgt Auskunft:
Kassenstand 01.01.2019. : 4.985,98 €
Einnahmen : 5.150,00 €
Ausgaben : 5.267,51 €
Verlust : 117,51 €
Kassenstand 31.12.2019 : 4.868,47 €
Der größte Einnahmebetrag kam auch in diesem Jahr durch die Startgelder der KM zustande. Gleichzeitig stellt die KM auch den größten Ausgabeposten.
Zum Abschluss seines Berichtes die jährliche Bitte, dass bei Überweisungen an den SK unter Betreff der Verwendungszweck und die Vereinsnummer vermerkt werden. Im vergangenen Jahr hätte dies gut geklappt.
- 5.5 des Referenten Langwaffe Harald Breuer
Die KM im Langwaffenbereich sei soweit gut verlaufen. Lediglich im KK-aufgelegt- Schießen seien drei Starter nicht in der vorgegebenen Zeit geblieben, ihnen mussten Treffer abgezogen werden. Zurzeit laufen noch die BM. Zum Schluss wies er noch auf Änderungen im Freihandbereich bei LG und LP hin, so würde bei der LM und DM 2020 die Zehntelwertung eingeführt.
- 5.6 des Referenten Kurzwaffe Andre Heller
Andre Heller war zurückgetreten, daher lag kein Bericht vor.
- 5.7 des Referenten Vorderlader Reinhold Schlegel
Aus bekannten Gründen konnten bei der KM in Süchteln nur die Kurzwaffen geschossen werden. Die Ergebnisse (VM) der Vereine im Langwaffenbereich wurden direkt durchgemeldet.
- 5.8 der Referentin Bogen Doris Reif
Sie berichtete von den Änderungen, die es im Bogenbereich vorgenommen wurden. Weiterhin gab sie bekannt, dass ihre Kampfrichterausbildung erfolgreich verlaufen sei. Zum Abschluss wies sie auf folgende Termine hin:
Kreispokal am 11.07.2020 in Rheinberg
BM am 14.05.2020 auf dem Gelände der VSG Rheinhausen
- 5.9 der Referentin für das Schießen von Körperbehinderten Sonja van Hulst
Nicht anwesend, daher kein Bericht.

5.10 der Ligareferentin Langwaffe Bärbel Fischer
Am 25.03.2020 findet die Siegerehrung der Freihand- Wettkämpfe statt. Für die neue Saison gebe es eine gute Nachricht, da sich fünf Mannschaften für die Disziplin gemeldet hätten. Das Kreisrundenschießen in den Aufgelegt-Wettbewerben ist noch in vollem Gange. Hier findet die Siegerehrung am 28.04.2020, 19:00 Uhr in Asberg statt. Für die kommende Saison können die Mannschaften noch bis zum 22.03. gemeldet werden. Bärbel hofft, dass es im KK-Bereich zu acht Mannschaftmeldungen kommt, dann könnten zwei Gruppen mit je vier Mannschaften gebildet werden. Notfalls sollten Vereine, die selbst nicht mehr genug Teilnehmer haben, eine IG untereinander bilden.

5.11 des Ligareferenten Kurzwaffe Werner Neumann
Nicht anwesend, daher kein Bericht.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Den Kassenbericht trug Marc Rocke vor. Er und Dagmar Sartowski hätten die Kasse am 11.02.2020 geprüft. Die Kasse sei ordentlich und übersichtlich geführt worden. Ein- und Ausgaben waren übersichtlich, Belege waren vorhanden. So habe es keine Beanstandungen gegeben. Er empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

Zu keinem der Berichte lag eine Wortmeldung vor.

TOP 8: Wahl eines Wahlleiters

Vorschlag: Uwe Görlich

Er wurde mit 18 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nahm das Amt an.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Der Wahlleiter schlug der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Diese erfolgte mit 14 Ja- Stimmen bei 5 Enthaltungen (Vorstand).

TOP 10: Wahlen

10.1 des Kreisvorsitzenden

Der Wahlleiter schlug die Wiederwahl von Hans- Gerd Friedrich vor. Mit 18 ja- Stimmen bei eigener Enthaltung wiedergewählt. Er nahm die Wahl an. Danach übernahm er wieder die Versammlungsleitung.

10.2 des Kreisgeschäftsführers

Vorschlag: Achim Piller. Es gab keine weiteren Vorschläge. Achim Piller wurde mit 18 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nahm die Wahl an.

10.3 des Kreissportleiters

Wolfgang Nitschke wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gab keinen weiteren Vorschlag. Wolfgang Nitschke wurde mit 18 Ja- Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nahm das Amt an.

TOP 11: Wahl der Kassenprüfer

Für die ausgeschiedenen Kassenprüfer Dagmar Sartowski und Marc Rocke meldeten sich Peter Kampermann vom BSV Eversael und Uwe Görlich vom SV Schwafheim. Beide wurden in einer Abstimmung mit 17 Ja- Stimmen bei 2 Enthaltungen für 2 Jahre gewählt.

TOP 12: Anträge

Anträge konnten bis spätestens 25.02.2020 schriftlich an den Kreisvorsitzenden gestellt werden. Es lagen keine Anträge vor. Dringlichkeitsanträge aus der Versammlung gab es ebenfalls keine.

TOP 13: Termine

22.03.	Meldeschluss Kreisrundenschießen aufgelegt
25.03., 19:00 Uhr	Sportleitersitzung mit Siegerehrung in Neukirchen
28.04., 19:00 Uhr	Siegerehrung Kreisrundenschießen in Asberg
16.05., 18:00 Uhr	Schützenball SV Asberg, Gaststätte Zum Burgfeld
26.07.	Kreispokal Luftgewehr in Vinn
29.08., 14:00 Uhr	Damenpokal mit Kaffee und Kuchen

Der Kreisvorsitzende wies noch einmal daraufhin, dass alle Vereine ihre Termine melden können, sei es Schießen oder Festivitäten an denen sie gerne Gäste dabei hätten.

TOP 14: Verschiedenes

Aus der Versammlung gab es keine Wortmeldungen.

Der Kreisvorsitzende schloss die Mitgliederversammlung um 19:50 Uhr. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für ihr Erscheinen, für die konstruktive Mitarbeit und wünschte allen einen guten Heimweg.



Hans- Gerd Friedrich
Kreisvorsitzender

